

**Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Italienisch
mit dem Abschluss Master of Education (GymGes)
vom 22.12.2008**

Master of Education: Italienisch Gym Ges

Das Studienfach „Master of Education: Italienisch“ (Schwerpunkt Gym – Ges) kann im Zwei-Fächer-Masterstudiengang gewählt werden. Ein Zwei-Fächer-Masterstudium umfasst das Studium zweier Studienfächer im Umfang von je 25 Leistungspunkten (LP) und die Anfertigung einer Masterarbeit im Umfang von 20 LP, außerdem sind 40 LP in Erziehungswissenschaft zu erwerben. Zukünftige Italienischlehrerinnen und -lehrer an Gymnasien und Gesamtschulen müssen das Studium „Master of Education: Italienisch“ (Schwerpunkt Gym – Ges) absolvieren, das an den 2-Fach-Bachelor Italienisch anschließt.

Die italienische Kultur ist Teil der romanischen Kulturen, die an allen wesentlichen Entwicklungen der abendländischen Zivilisation seit dem Mittelalter maßgeblich beteiligt waren. Mit den anderen Kulturen der romanischen Welt, insbesondere mit der französischen und spanischen, stand und steht sie in regem Austausch, für deutsche Intellektuelle war und ist sie ein bald kritisch hinterfragter, bald idealisierend betrachteter Gegenstand geistiger Auseinandersetzung.

Der Studiengang richtet sich an Studierende, die als Lehrkräfte für Italienisch an Gymnasien oder Gesamtschulen unterrichten wollen. Im Rahmen des Studiengangs werden komplexe Themen aus den Bereichen Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft behandelt, die z. T. mit anderen Sprachen und Literaturen der Romania in Verbindung stehen. Forschungsschwerpunkte im Kernbereich sind z. B.: die italienische Kultur des Mittelalters und der Renaissance und ihre Ausstrahlung auf Europa, Text-Bild-Relationen in der italienischen Literatur seit 1800 sowie Sprache, Literatur und Medien im heutigen Italien.

Eine wichtige Komponente des Studiums bildet die Vertiefung der mündlichen und schriftlichen Fremdsprachenkompetenz. Ziel ist dabei auch die Festigung der kommunikativen Ausdrucksfähigkeit bei der Präsentation wissenschaftlicher Themen.

Die Veranstaltungen zur Linguistik, Literaturwissenschaft und Sprachpraxis werden durch eine fachdidaktische Ausbildung ergänzt. Sie bietet nicht nur einen Überblick über Theorien, Modelle und Methoden der Fachdidaktik, sondern führt darüber hinaus in die Planung, Organisation und Reflexion von Fremdsprachenunterricht ein. Als Schwerpunkte sind u. a. zu nennen: Lehrwerkanalyse, früh beginnender Sprachunterricht, bilingualer Unterricht, Spracherwerbsforschung, Medieneinsatz im Fremdsprachenunterricht.

Für den „Master of Education: Italienisch Gym – Ges“ ist ein Auslandsaufenthalt unabdingbar. Dieser kann im Rahmen bestehender Erasmusverbindungen oder eines Praktikums in das Studium integriert werden.

Master of Education: Italienisch (Gym - Ges)

Mastermodul I

Semesterempfehlung: 1-2

Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft 10 LP

Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft 1 LP

Übung Sprachpraxis: Übersetzung 4 LP

Gesamt 15 LP

Mastermodul II

Semesterempfehlung: 2-3

Übung Fremdsprachliche Vermittlungskompetenz 4 LP

Hauptseminar Fachdidaktik 5 LP

Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft 1 LP

Modulabschlussprüfung

Gesamt: 10 LP

Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Italienisch

- I. Die Studierenden haben das Vorschlagsrecht für das Thema der Masterarbeit.
- II. Prüfungsrelevante Leistungen, die an anderen Universitäten erworben wurden, können nur dann anerkannt werden, wenn sie den unten aufgeführten Veranstaltungen inhaltlich entsprechen und der zu erbringenden Studienleistung vergleichbar sind.
- III. Prüfungsrelevante Leistungen dürfen maximal zweimal wiederholt werden. Bei bestandener Prüfung ist ein Versuch zur Verbesserung der Note nicht möglich.
- IV. Im Mastermodul I muss ein Hauptseminar sprach-, das andere literaturwissenschaftlich ausgerichtet sein. Im Mastermodul II kann entweder ein Hauptseminar zur Sprach- oder zur Literaturwissenschaft gewählt werden.
- V. Das Latinum muss mit Beginn des Masterstudiums vorliegen.
- VI. Module:

Bezeichnung:
Mastermodul I

Status:
 Pflichtmodul

Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:
 Das im Bachelorstudium erworbene Grundwissen soll die Kenntnisse über Epochen, Autoren, Ästhetik und Wissensdiskurse vertiefen und methodisch kritisch reflektieren. Fällt die Wahl auf einen literaturwissenschaftlichen Schwerpunkt, bilden diese Kompetenzen das Grundgerüst eines Referats und einer Hausarbeit zu einer anspruchsvollen, forschungsrelevanten Fragestellung.
 Linguistische Fragestellungen werden in Theorie und Praxis auf fortgeschrittenem Niveau exemplarisch behandelt, so dass sie ggfs. in eine Masterarbeit einfließen können.
 In der Sprachpraxis werden komplexe deutsche Texte ins Italienische übersetzt, wobei die kulturspezifischen Kompetenzen des Übersetzens zu vertiefen sind.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Tobias Leuker

Verwendbarkeit des Moduls:
 Grundlagenmodul für den Masterstudiengang.

Turnus:
 Jedes Semester

Voraussetzungen:
 Keine

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls
 Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan ist gegeben und möglich.

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:
 Einfach

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft	aktive Teilnahme	2	10	1-2	Referat und Hausarbeit oder Klausur	Hausarbeit oder Klausur	
Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft	aktive Teilnahme	2	1	1-2	Kurzreferat / Protokoll	Entfällt	
Übersetzung Deutsch-Italienisch III	aktive Teilnahme	2	4	1-2	Klausur	2-stge Klausur	
Gesamt		6	15	1-2	Hausarbeit oder Klausur+ Klausur.	Gewichtung: 2 (HA od. K) : 1 (K)	

Bezeichnung:
Mastermodul II

Status:
Pflichtmodul

Inhalte und Qualifikationsziele:
Im entweder linguistisch oder literaturwissenschaftlich ausgerichteten Hauptseminar ist die Fähigkeit zur stringenten Aufbereitung eines wissenschaftlichen Themas in schriftlicher Form auf der Basis der im Mastermodul I erweiterten theoretischen Grundlagen und der Kenntnisse in der Literatur resp. der Linguistik nachzuweisen. Im Didaktik-Hauptseminar wird ein Überblick über Theorien, Modelle und Methoden der Fachdidaktik vermittelt und in die Planung, Organisation und Reflexion von Fremdsprachenunterricht eingeführt. Ziel der Sprachausbildung im Masterstudiengang ist der Ausbau von Fähigkeiten zur Analyse und Produktion zielsprachiger Texte in studienrelevanten Bereichen (fachsprachliche oder medienspezifische Texte mit Akzent auf interkulturellen und kontrastiven Sprachkompetenzen).

Modulbeauftragte: Dr. Sylvia Thiele

Verwendbarkeit des Moduls
Grundlagenmodul für den Masterstudiengang.

Turnus:
Jedes Semester

Voraussetzungen:
Keine

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls
Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan ist gegeben und möglich.

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:
Einfach

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Übung zur fremdsprachlichen Vermittlungskompetenz	aktive Teilnahme	2	4	2-3	Klausur oder Referat	Klausur oder Referat	s.o.
Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft	aktive Teilnahme	2	1	2-3	Kurzreferat / Protokoll	Entfällt	s.o.
Hauptseminar Didaktik	aktive Teilnahme	2	5	2-3	Klausur und Referat	Klausur	s.o.
Modulabschlussprüfung			-	2-3	mündliche Prüfung (45minütig), die inhaltl. das gesamte Modul abdeckt (LPO-konform)	Mündliche Prüfung	s.o.

Gesamt		6	10	2-3	s.o.	Klausur oder Referat + Didaktik- klausur + Modulab- schluss- prüfung Gewichtung: 1:2:3	
--------	--	---	----	-----	------	--	--

Ausgefertigt aufgrund des im Rahmen seiner Eilkompetenz gefassten Beschlusses des Dekans des Fachbereichs 09 –Philologie- der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 04.12.2008

Münster, den 22.12.2008

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 22.12.2008

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles